



Marktgemeinde Prottes

Sitzungsprotokoll über die Sitzung des GEMEINDERATES

am 24.09.2018 im Amtshaus Prottes

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:12 Uhr

Die Einladung erfolgte am 19.09.2018 per E-Mail

Anwesend waren:

die Mitglieder des Gemeinderates

Bgm	Karl Demmer	anwesend
Vbgm	Mag. Helmut Tischler	anwesend
GGR	Christoph Demmer, MA	anwesend
GGR	Wolfgang Fabschütz	anwesend
GGR	Sylvia Grünberger	anwesend
GGR	Alexander Köllner, BSc	anwesend
GR	DI Edwin Hanak	anwesend
GR	Josefine Kreisitz	anwesend
GR	Ing. Gerald Krenbek	anwesend
GR	Gerhard Plank	anwesend
GR	Harald Schmidt	anwesend
GR	Mag. Jörg Schröttner	anwesend
GR	Karl Schreiber	anwesend
GR	Gerhard Tunkl	anwesend
GR	Hermine Wawra	anwesend
GR	Ing. Gerhard Wawra	anwesend

Anwesend war außerdem: Schriftführer AL Robert Bierleitgeb

Entschuldigt abwesend: GR Gerda Clementi, GR Thomas Eibner,
GR Johann Helmer

Zuhörer: 3 Personen

Vorsitzender: Bürgermeister Karl Demmer

TOP 1 bis 11 der Sitzung waren öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Verlauf der Sitzung

Bgm Demmer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Vor Eröffnung der Sitzung berichtet der Vorsitzende, dass er einen Dringlichkeitsantrag einbringt. Im Anschluss stellt er die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Nach Verlesung des Antrags wird über dessen Annahme abgestimmt. Der Antrag lautet folgendermaßen:

Antrag 1 von Bgm Demmer: Der Gemeinderat möge den TOP „Volksschule Nachmittagsbetreuung“ in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bgm Demmer gibt bekannt, dass der Antrag 1 als TOP 11 der heutigen Tagesordnung behandelt wird.

Die Tagesordnung lautet somit:

1. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 25.06.2018
2. Vergabe der Baumeister- und Installationsarbeiten zu WVA BA 04, Bauteil 3 (Ebenthaler Str.)
3. Errichtung Sirene im Brunnenschutzgebiet
4. Errichtung PV Anlage FF-Stadel
5. Info Bildungsgemeinderat
6. Schenkungsvertrag zu einer Liegenschaft im Kellerviertel
7. Vorkaufsrecht Liegenschaften Friedensgasse 1 und Viertlerweg 1
8. Abtretung eines Grundstücksteiles in das öffentliche Gut
9. Zusätze ABA BA 07 Kanalsanierung
10. Vereinbarung zum Regionsbad Gänserndorf
11. Volksschule Nachmittagsbetreuung

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 25.06.2018

Bgm Demmer berichtet, dass von GGR Christoph Demmer ein Antrag auf Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 25.06.2018 eingebracht wurde.

Nach Verlesung des Antrags bringt Bgm Demmer diesen zur Abstimmung:

Antrag 1 von GGR Christoph Demmer: Ich beantrage bei TOP 10 „Familienfreundliche Gemeinde“ die Abänderung des Abstimmungsverhältnisses beim Antrag des Bürgermeisters, da ich für eine Stimmenthaltung gewählt habe.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

12 Ja-Stimmen

4 Stimmenthaltung (GR Schmidt, GR G. Wawra, GR H. Wawra,
GGR Grünberger)

Anschließend stellt der Vorsitzende fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 25.06.2018 keine weiteren Einwände erhoben wurden. Über das genannte Sitzungsprotokoll als Ganzes in der jetzigen Form muss somit nochmals abgestimmt werden.

Antrag von Bgm Demmer: Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokoll vom 25.06.2018 in der abgeänderten Form genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

12 Ja-Stimmen

4 Stimmenthaltung (GR Schmidt, GR G. Wawra, GR H. Wawra,
GGR Grünberger)

Das Sitzungsprotokoll gilt somit als genehmigt und wird von den anwesenden Parteienvertretern unterfertigt.

TOP 2: Vergabe der Baumeister- und Installationsarbeiten zu WVA BA 04, Bauteil 3 (Ebenthaler Str.)

Gemäß Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 02.12.2015 und vom 12.03.2018 wurde für die Sanierung der Wasserleitung auf beiden Seiten der Ebenthaler Straße ein Angebot bei der Firma eingeholt (Fa. Mipo Bau- und Handels GmbH), die für die Netz NÖ GmbH mittels Ausschreibungsverfahren die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Gasleitungstausch in diesen Straßenzügen erhalten hat (Anhängeverfahren).

Im Zuge eines Verhandlungsverfahrens wurde seitens der Fa. Mipo, 2242 Prottes sowohl für die Erd- und Baumeisterarbeiten als auch für die Installationsarbeiten ein Preisnachlass von 2 % gewährt.

Die Angebote und die voraussichtliche Kostenbeteiligung der Netz NÖ GmbH lauten wie folgt (exkl. USt):

	Angebotssumme	Kostenbeitrag NÖ Netz GmbH
Erd- und Baumeisterarbeiten	Eur 249.450,71	ca. Eur 35.000,00
Installationsarbeiten	Eur 94.030,11	-

Nach Prüfung der beiden Angebote durch das Zivilingenieursbüro Trugina & Partner hat dieses einen Vergabevorschlag für die beiden Gewerke an die Fa. MIPO Bau- und Handels GmbH, 2242 Prottes abgegeben.

Wie im Grundsatzbeschluss vom 12.03.2018 erwähnt, sind im Voranschlag 2018 nur die Kosten für die linke Seite der Ebenthaler Straße enthalten. Die überplanmäßigen Kosten, die durch die Erweiterung der Sanierungsmaßnahmen entstehen und deren Bedeckung durch die Erhöhung der geplanten Darlehenssumme, müssen ebenfalls beschlossen werden.

WM: GR G. Wawra, GR H. Wawra, GGR Grünberger, GR Krenbek, GGR Demmer

Auf Ersuchen von Bgm Demmer erklärt AL Bierleitgeb den Ablauf des Ausschreibungsverfahrens, die Zusammenhänge und die Vergabe der verschiedenen Gewerke des Bauabschnittes.

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Erd- und Baumeisterarbeiten und die Installationsarbeiten für die WVA Prottes, BA 04, Bauteil 3 (Ebenthaler Straße links und rechts) gemäß Vergabevorschlag der DI Trugina & Partner ZT GmbH an die MIPO Bau- und Handels GmbH, 2242 Prottes im Kostenumfang von insgesamt Eur 344.000,00 exkl. USt beschließen. Zur Bedeckung der überplanmäßigen Kosten soll die geplante Darlehensaufnahme auf Eur 550.000,00 erhöht werden.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

11 Ja-Stimmen

5 Stimmenthaltung (GR Tunkl, GR G. Wawra, GR H. Wawra, GGR Grünberger, GR Krenbek)

TOP 3: Errichtung Sirene im Brunnenschutzgebiet

Zur besseren Alarmierung und Warnung der Bevölkerung im Zivilschutz- oder Katastrophenfall soll im Bereich der äußeren Bahnstraße und des Forstgartens eine zusätzliche Sirene errichtet werden.

Basierend auf mehreren Gesprächen mit der OMV E&P GmbH, unserem FF-Kommando und unserem Zivilschutzbeauftragten soll die Sirene im Brunnenschutzgebiet situiert werden. Aufgrund der Baugleichheit mit den derzeit verwendeten Sirenen und des abgegebenen Sirenentons werden seitens des FF-Kommandos elektromechanische Sirenen gegenüber elektronischen Sirenen bevorzugt. Hierzu wurden von zwei Firmen folgende Angebote inkl. USt eingeholt.

Hörmann KMT, 5020 Salzburg	Motorsirene E57, 132dB, 5kW	Eur 1.372,68
	Zubehör (Schutzdach, Ständerkopf, Mast)	<u>Eur 2.048,76</u>
		Eur 3.421,44
	Elektronische Sirene ECI 600, 140dB, 600 Watt	Eur 3.348,00
	Zubehör (Treiberkabel, Mast)	<u>Eur 1.854,00</u>
		Eur 5.202,00
Rosenbauer, 3110 Neidling	Motor-Alarmsirene FS8, 128dB, 3kW	Eur 1.839,73
	Zubehör (Ständerkopf, kein Mast verfügbar)	<u>Eur 281,13</u>
		Eur 2.120,86

Der dazu notwendige Sirenenempfänger im Kostenumfang von ca. Eur 1.000,00 inkl. USt wird zur Gänze vom Landesfeuerwehrverband gefördert und von diesem auch geliefert.

Zusätzlich sind die Errichtung eines Mastfundaments, die elektrische Zuleitung und diverse Elektrikerarbeiten notwendig. Hierfür wurden folgende Angebote inkl. USt eingeholt.

Mipo, 2242 Prottes	Mastfundament, Zuleitung, Statik	Eur 4.610,06
PORR, 2230 Gänserndorf	Mastfundament, Zuleitung, Statik	Eur 5.313,60
Lahofer, 2230 Gänserndorf	Mastfundament, Zuleitung, Statik	Eur 5.369,00
Klinger, 2244 Spannberg	Anschluss, Blitzschutz, Erdung	Eur 1.244,40
Manschein, 2191 Gaweinstal	Anschluss, Blitzschutz, Erdung	Eur 4.254,16
Keider, 2130 Mistelbach	Anschluss, Blitzschutz, Erdung	Eur 4.335,55

Da im Voranschlag 2018 für das Vorhaben nur Eur 5.000,00 vorgesehen ist, soll zur Bedeckung der überplanmäßigen Kosten die allgemeine Rücklagenzuführung reduziert werden.

WM: GR G. Wawra, GR H. Wawra, GGR Grünberger, GR Schmidt, GGR Demmer

Auf Ersuchen von Bgm Demmer erklärt AL Bierleitgeb den erheblichen Preisunterschied bei den angebotenen Elektrikerarbeiten.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge gemäß den vorliegenden Angeboten die Beauftragung der Arbeiten zur Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme einer elektromechanischen Sirene inkl. Mast, Fundament und Zuleitung im Brunnenschutzgebiet, auf dem Grundstück 152/63 an die Firmen Hörmann KMT - 5020 Salzburg, Mipo Bau- und Handels GmbH - 2242 Prottes und an Christian Klinger - 2244 Spannberg im Gesamtkostenumfang von Eur 10.000,00 inkl. USt beschließen. Die vollständige Bedeckung des Vorhabens wird durch Reduzierung der allgemeinen Rücklagenzuführung erfolgen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Errichtung PV-Anlage FF-Stadel

Auf dem Dach des FF Stadels soll eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 11,34 kWp installiert werden. Der erzeugte Strom soll im FF-Haus verbraucht und der Überschuss in das Netz eingespeist werden. Die laufenden Stromkosten im FF-Haus sollen somit erheblich reduzieren werden.

Zur Errichtung der Anlage wurden folgende 4 Firmen angefragt (Preise inkl. USt):

Christian Klinger, 2244 Spannberg	42 Stk. Trina Solarmodule	Eur 14.263,83
	42 Stk. Jinko Solarmodule	Eur 14.515,84
	42 Stk. PVT Solet	Eur 15.576,76
PVTechnologies GmbH, 2135 Neudorf/Staatz	42Stk. PVT Solet	Eur 15.180,00
Solavolta, 7062 St. Margarethen	42 Stk. Jinko Solarmodule	Eur 15.893,44
Ing. Fritz Manschein, 2191 Gaweinstal	42 Stk. Jinko Solarmodule	Eur 17.757,96

Es werden eine Bundesförderung und Bedarfszuweisungsmittel beantragt, welche insgesamt zurzeit höchstens Eur 6.375,00 betragen.

WM: GR G. Wawra, GR H. Wawra, GGR Grünberger, GR Krenbek, GGR Demmer

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Vergabe der Lieferung und Montage einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des FF-Stadels, Ebenthaler Straße 40 an die Fa. Christian Klinger, 2244 Spannberg gemäß dem vorliegenden Angebot Nr.349 (Trina Solarmodule) im Kostenumfang von ca. Eur 15.000.00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

12 Ja-Stimmen

4 Stimmenthaltung (GR Tunkl, GR G. Wawra, GR H. Wawra, GGR Grünberger)

TOP 5: Info Bildungsgemeinderat

Bildungsgemeinderat Alexander Köllner, BSc berichtet über die bisher stattgefundenen Bildungsveranstaltungen und bittet um Info, falls jemand Interesse an oder Ideen für verschiedene Bildungsveranstaltungen hat.

WM: GR G. Wawra, GR H. Wawra, GGR Grünberger, Vbgm Tischler, GR Hanak, GGR Demmer

Nach einer längeren Diskussion über die angebotenen Kurse und die Tätigkeiten von GR Köllner stellt GR G. Wawra folgenden Antrag:

Antrag von GR G. Wawra:

Ich beantrage die Absetzung von GGR Köllner als Bildungsgemeinderat.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

3	Ja-Stimmen
12	Nein-Stimmen (TP, VP)
1	Stimmhaltung (GR Tunkl)

TOP 6: Schenkungsvertrag zu einer Liegenschaft im Kellerviertel

Die Marktgemeinde Prottes hat vor unvordenklicher Zeit das Grundstück 3348 im Kellerviertel entlang der Ebenthaler Straße, welches ein Ausmaß von 103m² besitzt und mit einem Keller bebaut ist, verkauft. Herr Bernd Hofmeister hat dieses Grundstück im Jahr 2008 von einem späteren Besitzer des Grundstücks angekauft. Eine grundbücherliche Eintragung erfolgte jedoch zu keiner Zeit, sodass noch immer die MG Prottes als Eigentümer im Grundbuch aufscheint. Da Hr. Bernd Hofmeister 2016 verstorben ist, ging das Grundstück in den Besitz seiner Ehefrau Frau Mariot Hofmeister über, welche dieses nun wiederum verkaufen möchte. Hierfür ist eine Richtigstellung im Grundbuch notwendig wozu der vorliegende Schenkungsvertrag vom Notariat Rohringer, 2230 Gänserndorf erstellt wurde.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Schenkungsvertrag (Eigentumsanerkennungs-urkunde) für die Übertragung des Eigentumsrechtes des Grundstückes 3348, EZ 869, KG Prottes an Frau Mariot Hofmeister, Kellergasse 32, 2242 Prottes beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Vorkaufsrecht Liegenschaften Friedensgasse 1 und Viertlerweg 1

Für die beiden Liegenschaften Friedensgasse 1 (Gstk. 3595, EZ 62) und Viertlerweg 1 (Gstk. 3177/4, EZ 2557), welche sich im Eigentum von Herrn und Frau Eppinger befinden, sind im Grundbuch Vorkaufsrechte für die Marktgemeinde Prottes eingetragen.

Da die Eheleute Eppinger als bisherige Eigentümer der Fa. Mipo Bau- und Handelsgesellschaft m.b.H. die Geschäftsanteile ihres Unternehmens am 18.05.2018 an die

Fa. Pittel+Brausewetter GmbH, 1041 Wien übertragen haben, möchte der neue Eigentümer auch die beiden Liegenschaften erwerben.

Aus diesem Grund ersucht die Fa. Pittel+Brausewetter auf die bestehenden Vorkaufsrechte der beiden Liegenschaften zu verzichten und einer Löschung zuzustimmen. Der Ankauf und die Eingliederung der beiden Liegenschaften in die neue Mutterfirma soll einen langfristigen Bestand der weiterhin eigenständig agierenden Mipo Bau- und Handelsgesellschaft m.b.H. mit all ihren Dienstnehmern in Prottes absichern.

WM: GGR Grünberger, GR H. Wawra, GR Krenbek, GGR Demmer, GR G. Wawra

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Löschung des auf der Liegenschaft EZ 62, Gstk. 3595, KG 06016 Prottes, Friedensgasse 1, 2242 Prottes im Grundbuch eingetragenen Vorkaufsrechtes beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

12 Ja-Stimmen

4 Stimmenthaltung (GR Tunkl, GR G. Wawra, GR H. Wawra, GGR Grünberger)

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Löschung des auf der Liegenschaft EZ 2557, Gstk. 3177/4, KG 06016 Prottes, Viertlerweg 1, 2242 Prottes im Grundbuch eingetragenen Vorkaufsrechtes beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Abtretung eines Grundstücksteiles in das öffentliche Gut

Im Zuge eines Bauverfahrens entstand die Verpflichtung, eine Teilfläche in der Größe von 21m² des Grundstückes Nr.152/55 (Bahnstraße 68) in das öffentliche Gut der Gemeinde abzutreten. Hierzu liegt eine Vermessungsurkunde des DI Erich Brezovsky vom 25.10.2017 mit der GZ 4036/17 vor.

Die lastenfreie Zuschreibung der Teilfläche in das Öffentliche Gut ist mit Gemeinderatsbeschluss zu genehmigen.

WM: GGR Grünberger

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die lastenfreie Zuschreibung der 21m² großen Teilfläche des Grundstückes 152/55, EZ 2074, KG Prottes laut der Vermessungsurkunde des DI Erich Brezovsky vom 25.10.2017, GZ 4036/17, zum Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Prottes beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Zusätze ABA BA 07 Kanalsanierung

Das Kanalsanierungsprojekt wurde bis auf die Sanierung zweier Teilstücke im Gewerbepark vollständig ausgeführt. Diese 2 Haltungen sollten ursprünglich mittels Inliner saniert werden, was aber aufgrund der starken Ablagerungen im Kanal nicht oder nur sehr aufwendig durchführbar ist. Daher sollen diese zwei Teilstücke in offener Bauweise erneuert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. Eur 15.000,00 exkl. USt.

Zusätzlich wurde der Kanalstrang in der Lindengasse vor den Häusern 1 bis 5 erstmals mit einer Kamera befahren, da dieser bei der ersten Kanalinspektion nicht erreicht werden konnte. Hierbei wurde festgestellt, dass der Kanalstrang in einem sehr schlechten Zustand ist, die Schächte sehr klein dimensioniert sind und diese mittels Betonplatte abgedeckt und mit Erdmaterial überschüttet wurden. Da auch diese Teilstücke nicht mittels Inliner saniert werden können, ist eine Sanierung in offener Bauweise erforderlich, wobei folgende 2 Sanierungsvarianten zur Wahl stehen.

Variante 1 – Auswechslung im Grünbereich, 3 Stk. Schächte und
2 Stk. Einlaufschächte inkl. Oberflächenwiederherstellung Eur 67.182,64

Variante 2 – Neuverlegung im Fahrbahnbereich, 3 Stk. Schächte und
2 Stk. Einlaufschächte ohne Oberflächenwiederherstellung Eur 79.539,58

WM: GR Krenbek, GR H. Wawra, GR G. Wawra, GGR Demmer

Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung folgenden Antrag an den Gemeinderat gestellt:

Der Gemeinderat möge zusätzlich zu den geplanten Leistungen im Kanalsanierungsprojekt ABA BA 07 die Vergabe der offenen Sanierung zweier Haltungen im Gewerbepark und die Neuerrichtung des Kanals im Fahrbahnbereich der Lindengasse an die Strabag AG Kanaltechnik, 3382 Loosdorf im Gesamtkostenumfang von ca. Eur 100.000,00 exkl. USt beschließen.

Da aufgrund der zusätzlichen Sanierungsmaßnahmen die Bedeckung im Voranschlag 2018 überschritten wird, sind durch den Gemeinderat zugleich die überplanmäßigen Ausgaben und deren Bedeckung zu beschließen.

Aus diesem Grund bringt Bgm Demmer folgenden ergänzten Antrag ein.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge zusätzlich zu den geplanten Leistungen im Kanalsanierungsprojekt ABA BA 07 die Vergabe der offenen Sanierung zweier Haltungen im Gewerbepark und die Neuerrichtung des Kanals im Fahrbahnbereich der Lindengasse an die Strabag AG Kanaltechnik, 3382 Loosdorf im Gesamtkostenumfang von ca. Eur 100.000,00 exkl. USt beschließen. Zur Bedeckung der überplanmäßigen Ausgaben soll die geplante Darlehensaufnahme auf Eur 250.000,00 erhöht werden.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Vereinbarung zum Regionsbad Gänserndorf

Gemäß Grundsatzbeschluss vom 12.03.2018, hat sich die MG Prottes grundsätzlich dazu bereit erklärt, bei der Umsetzung des Regionsbades in Gänserndorf mitzuwirken, damit der Erhalt und der Betrieb des Regionsbades mit dem Schwerpunkt Schulschwimmen gewährleistet werden kann.

Nunmehr wurde von der Stadtgemeinde Gänserndorf eine Vereinbarung zum laufenden Erhalt des Betriebes des Regionsbades übermittelt.

Die Errichtungskosten des Bades werden auf Eur 7,5 Millionen Euro geschätzt, welche gemeinsam von der Stadtgemeinde Gänserndorf, vom Bund und vom Land NÖ aufgebracht werden.

WM: GR Krenbek, Vbgm Tischler, GR H. Wawra, GR G. Wawra, GGR Demmer, GR Schröttner, GGR Grünberger, GR Kreisitz

Antrag von GGR Grünberger:

Ich beantrage, dass Herr Bgm Demmer Gespräche mit Bgm Lobner aufnimmt, um im gleichen Verhältnis zur Einwohnerzahl eine Unterstützung für das Dorfzentrum und den Erdöl- und Erdgaslehrpfad zu den gleichen Konditionen ausverhandelt.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

4 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen (VP, TP)

Nach einer kurzen Diskussion über die Bedeutung und die Wichtigkeit eines Hallenbades in Gänserndorf für die Protteser Bevölkerung bringt Bgm Demmer den Antrag des Gemeindevorstandes zur Abstimmung.

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Gänserndorf (Beilage 1), in der unter anderem der Kostenbeitrag der Marktgemeinde Prottes von derzeit Eur 1,00 pro Einwohner für den Erhalt und den laufenden Betrieb des Regionsbades Gänserndorf geregelt wird, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

12 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen (GR Tunkl, GR G. Wawra, GR H. Wawra,
GGR Grünberger)

TOP 11: Volksschule Nachmittagsbetreuung

Aufgrund von vermehrten Anmeldungen für die Nachmittagsbetreuung unserer Volksschulkinder und zur Qualitätssteigerung derselben soll hierfür eine zusätzliche Betreuungsperson mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Stunden/Woche über die NÖ Familienland GmbH beschäftigt werden.

Laut Mitteilung der NÖ Familienland GmbH könnte frühestens ab November 2018 eine zusätzliche Betreuerin bereitgestellt werden. Die Kosten für die zusätzliche Person und für das restliche Schuljahr 2018/19 würden sich auf ca. Eur 16.000,00 belaufen.

Da die Mindestanzahl an Kindern für eine Gruppenteilung (26 Kinder) derzeit noch nicht erreicht wird, kann gemäß den Förderrichtlinien des Landes die zusätzliche Betreuungsperson nicht gefördert werden.

WM: GGR Grünberger, GR G. Wawra, GR Schreiber, GGR Demmer,

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge für die pädagogische Freizeitbetreuung im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung an unserer Volksschule eine zusätzliche Betreuungsperson über die NÖ Familienland GmbH mit jährlichen Kosten von ca. Eur 20.000,00 exkl. USt beschließen. Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgaben soll durch Reduzierung der allgemeinen Rücklagenzuführung erfolgen.

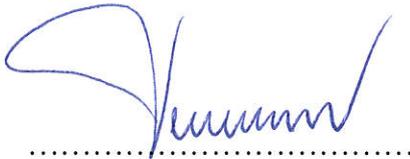
Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bgm Demmer bedankt sich bei den anwesenden Gemeinderäten für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und schließt die Sitzung.

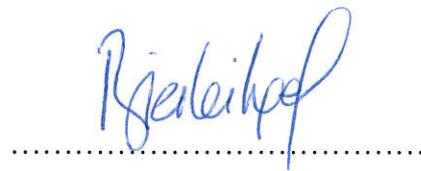
Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 05.11.2018 genehmigt-~~abgeändert~~-nicht genehmigt.

Der Bürgermeister:



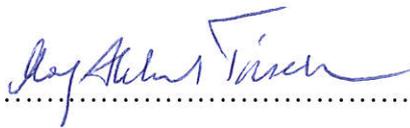
.....

Der Schriftführer:

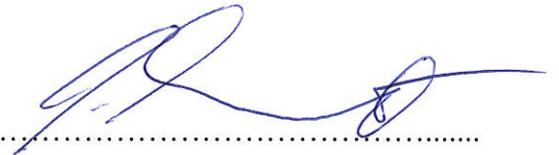


.....

Die Parteienvertreter:



.....



.....

.....

Anmerkung: GR Tunkl verweigert die Unterfertigung
des Protokolls 